

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

3300 Imprägnierung Spray

Überarbeitet am: 06.02.2024

Materialnummer: 91169

Seite 1 von 17

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

3300 Imprägnierung Spray

UFI: Q9G4-38XK-N00D-2H33

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Imprägniermittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Kisling (Deutschland) GmbH	
Strasse:	Salzstraße 15	
Ort:	D-74676 Niedernhall	
Telefon:	+49 7940 50961 61	
E-Mail:	technical.support@kisling.com	
Ansprechpartner:	Dr. Hans Götz	Telefon: +49 7940 5096 143
E-Mail:	compliance@kisling.com	
Internet:	www.kisling.com	

1.4. Notrufnummer: 24 h Notrufnummer +1 872 5888271 (KAR)
Tox Info Suisse: 145 / +41-44-2 51 51 51

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aerosol 1; H222-H229
Asp. Tox. 1; H304
Eye Irrit. 2; H319
STOT SE 3; H336
Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Kohlenwasserstoffe C9-C10 - n-Alkane - iso-Alkane - cyclische - < 2% Aromaten
2-Propanol
Pentan
Kohlenwasserstoffe C6 - Isoalkane <5% n-Hexan

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

3300 Imprägnierung Spray

Überarbeitet am: 06.02.2024

Materialnummer: 91169

Seite 2 von 17

Sicherheitshinweise

- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

Nach Möglichkeit im Freien oder in gut gelüfteten Räumen arbeiten!

Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml

Signalwort: Gefahr**Piktogramme:**

Gefahrenhinweise

H222-H229-H336-H412

Sicherheitshinweise

P102-P210-P211-P251-P271-P410+P412

2.3. Sonstige Gefahren

Vorsicht! Unbedingt beachten! Gesundheitsschäden durch Einatmen möglich! Nur im Freien und bei guter Belüftung verwenden! Nur wenige Sekunden sprühen! Grossflächige Leder- und Textilerzeugnisse nur im Freien besprühen und gut auslüften lassen! Von Kindern fernhalten!

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

Imprägniermittel

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

3300 Imprägnierung Spray

Überarbeitet am: 06.02.2024

Materialnummer: 91169

Seite 3 von 17

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	Anteil
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)				
	Kohlenwasserstoffe C9-C10 - n-Alkane - iso-Alkane - cyclische - < 2% Aromaten				15 - < 30 %
	927-241-2			01-2119471843-32	
	Flam. Liq. 3, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 3; H226 H336 H304 H412				
67-63-0	2-Propanol				15-20 %
	200-661-7	603-117-00-0			
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336				
109-66-0	Pentan				5 - < 15 %
	203-692-4	601-006-00-1		01-2119459286-30	
	Flam. Liq. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H225 H336 H304 H411 EUH066				
	Kohlenwasserstoffe C6 - Isoalkane <5% n-Hexan				5 - < 15 %
	931-254-9			01-2119484651-34	
	Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H225 H315 H336 H304 H411				
	Kohlenwasserstoffe C6-C7 - Isoalkane - Cyclene - <5% n-Hexan				1 - < 5 %
	926-605-8			01-2119486291-36	
	Flam. Liq. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H225 H336 H304 H411 EUH066				
108-21-4	Isopropylacetat				1 - < 5 %
	203-561-1	607-024-00-6			
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066				
123-86-4	n-Butylacetat				0.1 - < 1 %
	204-658-1	607-025-00-1			
	Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336 EUH066				

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
	Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE		
	927-241-2	Kohlenwasserstoffe C9-C10 - n-Alkane - iso-Alkane - cyclische - < 2% Aromaten	15 - < 30 %
	dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = > 15000 mg/kg		
67-63-0	200-661-7	2-Propanol	15-20 %
	inhalativ: LC50 = 30 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = 13900 mg/kg; oral: LD50 = 4570-5840 mg/kg		
109-66-0	203-692-4	Pentan	5 - < 15 %
	inhalativ: LC50 = > 25,3 mg/l (Dämpfe); oral: LD50 = > 5000 mg/kg		
	931-254-9	Kohlenwasserstoffe C6 - Isoalkane <5% n-Hexan	5 - < 15 %
	inhalativ: LC50 = 73860 mg/l (Dämpfe)		
108-21-4	203-561-1	Isopropylacetat	1 - < 5 %
	oral: LD50 = 6750 mg/kg		
123-86-4	204-658-1	n-Butylacetat	0.1 - < 1 %
	oral: LD50 = 14130 mg/kg		

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

3300 Imprägnierung Spray

Überarbeitet am: 06.02.2024

Materialnummer: 91169

Seite 4 von 17

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Bei unregelmässiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Atembeschwerden Sauerstoff geben.

Nach Hautkontakt

Mit reichlich Wasser abwaschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel, Schaum.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Hinweise

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Weitere Angaben

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäss Abschnitt Entsorgung behandeln.

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

3300 Imprägnierung Spray

Überarbeitet am: 06.02.2024

Materialnummer: 91169

Seite 5 von 17

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Im Dampfraum geschlossener Systeme können sich brennbare Dämpfe ansammeln. Vorsicht! Der Versand erfolgt in der Regel bei Temperaturen oberhalb des Flammpunktes.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemassnahmen am Arbeitsplatz

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Material, sauerstoffreich, brandfördernd. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Hitze schützen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

MAK-Werte (Suva, 1903.d)

CAS-Nr.	Stoff	ppm	mg/m ³	F/ml	Kategorie	Herkunft
123-86-4	1-Butylacetat	50	240		MAK-Wert 8 h	
		150	720		Kurzzeitgrenzwert	
67-63-0	2-Propanol	200	500		MAK-Wert 8 h	
		400	1000		Kurzzeitgrenzwert	
75-28-5	iso-Butan	800	1900		MAK-Wert 8 h	
		3200	7600		Kurzzeitgrenzwert	
108-21-4	iso-Propylacetat	100	420		MAK-Wert 8 h	
		200	840		Kurzzeitgrenzwert	
64742-48-9	Naphtha (Erdöl) mit Wasserstoff behandelte, schwere	50	300		MAK-Wert 8 h	
		100	600		Kurzzeitgrenzwert	
106-97-8	n-Butan	800	1900		MAK-Wert 8 h	
		3200	7600		Kurzzeitgrenzwert	
109-66-0	n-Pentan	600	1800		MAK-Wert 8 h	
		1200	3600		Kurzzeitgrenzwert	
74-98-6	Propan	1000	1800		MAK-Wert 8 h	
		4000	7200		Kurzzeitgrenzwert	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

3300 Imprägnierung Spray

Überarbeitet am: 06.02.2024

Materialnummer: 91169

Seite 6 von 17

Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (BAT; Suva, 1903.d)

CAS-Nr.	Stoff	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
67-63-0	2-Propanol	Aceton	25 mg/l	U	b

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

3300 Imprägnierung Spray

Überarbeitet am: 06.02.2024

Materialnummer: 91169

Seite 7 von 17

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Stoff	Expositionsweg	Wirkung	Wert
Kohlenwasserstoffe C9-C10 - n-Alkane - iso-Alkane - cyclische - < 2% Aromaten				
	Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	46 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	77 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	46 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	871 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	185 mg/m ³
67-63-0 2-Propanol				
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	500 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	888 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	89 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	319 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	26 mg/kg KG/d
109-66-0 Pentan				
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	3000 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	432 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	643 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	214 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	214 mg/kg KG/d
Kohlenwasserstoffe C6 - Isoalkane <5% n-Hexan				
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	5306 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	13964 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	1131 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	1377 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	1301 mg/kg KG/d
108-21-4 Isopropylacetat				
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	275 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	558 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	227 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	27 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	168 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	335 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	136 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	16 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	16 mg/kg KG/d
123-86-4 n-Butylacetat				
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	300 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	600 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	300 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	600 mg/m ³

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

3300 Imprägnierung Spray

Überarbeitet am: 06.02.2024

Materialnummer: 91169

Seite 8 von 17

Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	11 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	systemisch	11 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	35,7 mg/m ³
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	300 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	35,7 mg/m ³
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	300 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	6 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut	dermal	systemisch	6 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	2 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut	oral	systemisch	2 mg/kg KG/d

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

3300 Imprägnierung Spray

Überarbeitet am: 06.02.2024

Materialnummer: 91169

Seite 9 von 17

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Stoff	Umweltkompartiment	Wert
67-63-0	2-Propanol	Süswasser	140,9 mg/l
		Süswasser (intermittierende Freisetzung)	140,9 mg/l
		Meerwasser	140,9 mg/l
		Süswassersediment	552 mg/kg
		Meeresediment	552 mg/kg
		Sekundärvergiftung	160 mg/kg
		Mikroorganismen in Kläranlagen	2251 mg/l
		Boden	28 mg/kg
109-66-0	Pentan	Süswasser	0,23 mg/l
		Süswasser (intermittierende Freisetzung)	0,88 mg/l
		Meerwasser	0,23 mg/l
		Süswassersediment	1,2 mg/kg
		Meeresediment	1,2 mg/kg
		Mikroorganismen in Kläranlagen	3,6 mg/l
		Boden	0,55 mg/kg
108-21-4	Isopropylacetat	Süswasser	0,22 mg/l
		Süswasser (intermittierende Freisetzung)	1,1 mg/l
		Meerwasser	0,022 mg/l
		Süswassersediment	1,25 mg/kg
		Meeresediment	0,125 mg/kg
		Mikroorganismen in Kläranlagen	190 mg/l
		Boden	0,35 mg/kg
123-86-4	n-Butylacetat	Süswasser	0,18 mg/l
		Süswasser (intermittierende Freisetzung)	0,36 mg/l
		Meerwasser	0,018 mg/l
		Süswassersediment	0,981 mg/kg
		Meeresediment	0,098 mg/kg
		Mikroorganismen in Kläranlagen	35,6 mg/l
		Boden	0,09 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Geeigneten Atemschutz verwenden. Kombinationsfiltergerät Partikelfiltergerät (DIN EN 143)

Individuelle Schutzmassnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

3300 Imprägnierung Spray

Überarbeitet am: 06.02.2024

Materialnummer: 91169

Seite 10 von 17

Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen.
Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk).
Dicke des Handschuhmaterials > 0,4mm
Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): > 480 min.
EN ISO 374

Körperschutz

Mindeststandards für Schutzmassnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

Atenschutz

Geeigneten Atenschutz verwenden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Aerosol	
Farbe:	farblos	
Geruch:	charakteristisch	
		Prüfnorm
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht anwendbar	
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	-11,7 °C	
Untere Explosionsgrenze:	0,6 Vol.-%	
Obere Explosionsgrenze:	12 Vol.-%	
Flammpunkt:	-40 °C	
Zündtemperatur:	240 °C	
Kinematische Viskosität:	< 7 mm ² /s / 40°C (liquid) mm ² /s	
Wasserlöslichkeit:	0 g/L	
Dampfdruck: (bei 20 °C)	2-4 bar hPa	
Dichte (bei 20 °C):	0,6775 g/cm ³	
Schüttdichte:	Keine Daten verfügbar	

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Oxidierende Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrössen

Lösemitteltrennprüfung:

Keine Daten verfügbar

Pourpoint:

ASTM D 97-66

Dynamische Viskosität:

Keine Daten verfügbar

Auslaufzeit:

Keine Daten verfügbar

Weitere Angaben

keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren. Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

3300 Imprägnierung Spray

Überarbeitet am: 06.02.2024

Materialnummer: 91169

Seite 11 von 17

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Dieses Material ist brennbar und kann durch Hitze, Funken, Flammen oder andere Zündquellen (z.B. statische Elektrizität, Zündflammen, mechanische/elektrische Ausrüstung) entzündet werden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Reagiert mit : Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Pyrolyseprodukte, fluorhaltig

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Keine Daten verfügbar

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
	Kohlenwasserstoffe C9-C10 - n-Alkane - iso-Alkane - cyclische - < 2% Aromaten				
	oral	LD50 > 15000 mg/kg	Ratte	Study report (1977)	OECD Guideline 401
	dermal	LD50 > 5000 mg/kg	Kaninchen	Study report (1993)	OECD Guideline 402
67-63-0	2-Propanol				
	oral	LD50 4570-5840 mg/kg	Ratte	Vorlieferant/Hersteller	OECD 401
	dermal	LD50 13900 mg/kg	Kaninchen	Vorlieferant/Hersteller	OECD 402
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 30 mg/l	Ratte	Vorlieferant/Hersteller	
109-66-0	Pentan				
	oral	LD50 > 5000 mg/kg	Ratte	Study report (1982)	OECD Guideline 423
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 > 25,3 mg/l	Ratte	Secondary source (1993)	OECD Guideline 403
	Kohlenwasserstoffe C6 - Isoalkane <5% n-Hexan				
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 73860 mg/l	Ratte	Industrial Medicine, Vol. 39, No. 5, May	OECD Guideline 403
108-21-4	Isopropylacetat				
	oral	LD50 6750 mg/kg	Ratte	AMA Archives of Industrial Hygiene and O	Study preceded guidelines. Principles of
123-86-4	n-Butylacetat				
	oral	LD50 14130 mg/kg	Ratte	Publication (1954)	acute oral toxicity test

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

3300 Imprägnierung Spray

Überarbeitet am: 06.02.2024

Materialnummer: 91169

Seite 12 von 17

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Augenreizung.

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Kohlenwasserstoffe C9-C10 - n-Alkane - iso-Alkane - cyclische - < 2% Aromaten; 2-Propanol)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Keine Daten verfügbar

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Keine Daten verfügbar

Erfahrungen aus der Praxis

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

3300 Imprägnierung Spray

Überarbeitet am: 06.02.2024

Materialnummer: 91169

Seite 13 von 17

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
67-63-0	2-Propanol					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	10000	96 h	Pimephales promelas	Publication (1983) OECD Guideline 203
	Kohlenwasserstoffe C6 - Isoalkane <5% n-Hexan					
	Akute Fischtoxizität	LL50 mg/l	18,27	96 h	Oncorhynchus mykiss	CONCAWE, Brussels, Belgium (2009) The aquatic toxicity was estimated by a
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	13,56	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	CONCAWE, Brussels, Belgium (2009) The aquatic toxicity was estimated by a
	Akute Crustaceatoxizität	EL50 mg/l	31,9	48 h	Daphnia magna	CONCAWE, Brussels, Belgium (2009) The aquatic toxicity was estimated by a
	Fischtoxizität	NOEC mg/l	4,089	28 d	Oncorhynchus mykiss	CONCAWE, Brussels, Belgium (2009) The aquatic toxicity was estimated by a
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	7,138	21 d	Daphnia magna	CONCAWE, Brussels, Belgium (2009) The aquatic toxicity was estimated by a
108-21-4	Isopropylacetat					
	Akute Algentoxizität	ErC50	370 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	REACH Registration Dossier OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	> 1000	48 h	Daphnia magna	Study report (1987) other: Methods for the Acute Toxicity Te
123-86-4	n-Butylacetat					
	Akute Fischtoxizität	LC50	18 mg/l	96 h	Pimephales promelas	Publication (1984) OECD Guideline 203
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	44 mg/l	48 h	Daphnia sp.	Publication (1959) OECD Guideline 202
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	23,2	21 d	Daphnia magna	Study report (2000) OECD Guideline 211

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
67-63-0	2-Propanol	0,05
109-66-0	Pentan	3,45
	Kohlenwasserstoffe C6 - Isoalkane <5% n-Hexan	3,6
108-21-4	Isopropylacetat	1,03
123-86-4	n-Butylacetat	200

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

3300 Imprägnierung Spray

Überarbeitet am: 06.02.2024

Materialnummer: 91169

Seite 14 von 17

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
	Kohlenwasserstoffe C9-C10 - n-Alkane - iso-Alkane - cyclische - < 2% Aromaten	144,3	rechnerisch	Other company data (
109-66-0	Pentan	171	Pimephales promelas	QSAR in Environmenta
	Kohlenwasserstoffe C6 - Isoalkane <5% n-Hexan	501,187	Pimephales promelas	QSAR in Environmenta

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäss REACH, Anhang XIII.

Keine Daten verfügbar

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung (SR 814.610.1, VeVA)

150110 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (anderswo nicht genannt); Verpackungen (einschliesslich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände von Stoffen oder von Sonderabfällen mit besonders gefährlichen Eigenschaften enthalten oder durch Stoffe oder Sonderabfälle mit besonders gefährlichen Eigenschaften verunreinigt sind; Sonderabfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN 1950
14.2. Ordnungsgemässe	DRUCKGASPACKUNGEN
UN-Versandbezeichnung:	
14.3. Transportgefahrenklassen:	2
14.4. Verpackungsgruppe:	-
Gefahrzettel:	2.1



Klassifizierungscode:	5F
Sondervorschriften:	190 327 344 625
Begrenzte Menge (LQ):	1 L

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

3300 Imprägnierung Spray

Überarbeitet am: 06.02.2024

Materialnummer: 91169

Seite 15 von 17

Freigestellte Menge: E0
Beförderungskategorie: 2
Tunnelbeschränkungscode: D

Binnenschiffstransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1950
14.2. Ordnungsgemässe DRUCKGASPACKUNGEN
UN-Versandbezeichnung:
14.3. Transportgefahrenklassen: 2
14.4. Verpackungsgruppe: -
Gefahrzettel: 2.1



Klassifizierungscode: 5F
Sondervorschriften: 190 327 344 625
Begrenzte Menge (LQ): 1 L
Freigestellte Menge: E0

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1950
14.2. Ordnungsgemässe AEROSOLS
UN-Versandbezeichnung:
14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1
14.4. Verpackungsgruppe: -
Gefahrzettel: 2.1



Sondervorschriften: 63, 190, 277, 327, 344, 959
Begrenzte Menge (LQ): 1000 mL
Freigestellte Menge: E0
EmS: F-D, S-U

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1950
14.2. Ordnungsgemässe AEROSOLS
UN-Versandbezeichnung:
14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1
14.4. Verpackungsgruppe: -
Gefahrzettel: 2.1



Sondervorschriften: A145 A167 A802
Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G
Passenger LQ: Y203
Freigestellte Menge: E0
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 203
IATA-Maximale Menge - Passenger: 75 kg
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 203
IATA-Maximale Menge - Cargo: 150 kg

14.5. Umweltgefahren

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

3300 Imprägnierung Spray

Überarbeitet am: 06.02.2024

Materialnummer: 91169

Seite 16 von 17

UMWELTGEFÄHRDEND:

Ja



ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 28, Eintrag 29, Eintrag 40, Eintrag 75

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU 99,5%; 674,1 g/l (VOC):

Nationale Vorschriften

VOC-Anteil (VOCV): 99,5%; 674,1 g/l

VOC-Zolltarif-Nr. (VOCV): 3809.9100

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

Flam. Gas: Entzündbare Gase

Aerosol: Aerosole

Flam. Liq: Entzündbare Flüssigkeiten

Asp. Tox: Aspirationsgefahr

Skin Irrit: Hautreizung

Eye Irrit: Augenreizung

STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Aerosol 1; H222-H229	Auf Basis von Prüfdaten
Asp. Tox. 1; H304	Berechnungsverfahren
Eye Irrit. 2; H319	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"
STOT SE 3; H336	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"
Aquatic Chronic 3; H412	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

3300 Imprägnierung Spray

Überarbeitet am: 06.02.2024

Materialnummer: 91169

Seite 17 von 17

EUH066

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Identifizierte Verwendungen

Nr.	Kurztitel	LCS	SU	PC	PROC	ERC	AC	TF	Spezifikation
1	Oberflächenmodifikator	-	-	14	-	-	-	-	3

LCS: Lebenszyklusstadien

SU: Verwendungssektoren

PC: Produktkategorien

PROC: Prozesskategorien

ERC: Umweltfreisetzungskategorien

AC: Erzeugniskategorien

TF: Technische Funktionen

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)